

## Robbert Muuse

Bariton

Als Oratorien- und Opernsolist hat der Bariton Robbert Muuse viele Werke von J.S. Bach gesungen, und Repertoire von der Renaissance bis zur Gegenwart wie Monteverdi, französischer Barock, Händel, Beethoven, Mozart, Haydn, Rossini, Mendelssohn, Brahms, Puccini, Fauré, Poulenc, Duruflé, Tippett, Vaughan Williams (Sea Symphony) und Erwin Schulhoff. 2016 sang er Carmina Burana von Carl Orff mit dem Klavierduo Arthur und Lucas Jussen. In Konzerten und Opern arbeitete er als Solist mit den Dirigenten Ed Spanjaard, Reinbert de Leeuw, Jan Willem de Vriend, Valéry Gergiev, Christoph Poppen, Jos van Veldhoven, Paul Goodwin, Kynan Johns und Matthew Halls in Zusammenarbeit mit verschiedenen Orchestern und Ensembles, wie Holland Baroque Society, Philharmonie Süd-Niederlande, Niederländisches Sinfonieorchester, Combattimento Consort, Flämisches Rundfunkorchester, Concerto d'Amsterdam, Niederländische Bach-Gesellschaft, Ensemble Ex Tempore und Mannheimer Hofkapelle, Neue Philharmonie Westfalen, Southbank Sinfonia (London), Verbier Festival Orchestra und verschiedenen niederländischen Sinfonieorchestern. Er hat Dutzende von Opernrollen gesungen, darunter Guglielmo in Mozarts *Così fan Tutte*, Allazim in *Zaide* und Papageno in *Die Zauberflöte*; Aeneas (Purcell), Phaeton (Lully), Agrippina (Handel); Förster in Janáček's *Das schlaue Füchslein* (Niederländisch gesungen), die Titelrolle in *Eugen Onegin* von Tschaikowsky, Vater in *Hänsel und Gretel* (Humperdinck), Escamillo in *La Tragédie de Carmen* (Bizet / Brook), Dr. Falke in *Die Fledermaus* (J. Strauss).

Alte Musik ist ein wesentlicher Bestandteil seines Repertoires. Er war 10 Jahre lang Barocksolist im französischen Ensemble Pierre Robert unter der Leitung von Frédéric Desenclos. 2017 wurden 2 CDs mit *Passion Cantatas* von Graupner (CPÖ) veröffentlicht, mit dem Ensemble Ex Tempore unter der Leitung von Florian Heyerick. Seit 2002 arbeitet er freiberuflich in den Niederlanden als Kammerchor.

Seit 1994 hat er viele Liederabende mit der Pianistin Micha van Weers gegeben, unter anderem im Concertgebouw in Amsterdam, Stuttgart, Karlsruhe, Salzburg und Paris. Sie machten mehrere CDs, darunter Erstaufnahmen von Liedern des britischen Komponisten Cyril Scott, und ihre CD „Alle Lust will Ewigkeit“ mit vielen Erstaufnahmen von Liedern von Julius Röntgen.

Robbert Muuse absolvierte *Cum Laude* in Gesang und Oper bei Mya Besselink am Konservatorium von Maastricht, setzte sein Gesangsstudium bei Donald Litaker (Opernschule Karlsruhe), Liedgestaltung bei Konrad Richter (Stuttgart) und Hartmut Höll (Mozarteum Salzburg) fort. Er erhielt Gesangsunterricht in Großbritannien von Gary Coward und Coaching von Julius Drake.